

# Einwanderungsland Deutschland – Perspektiven nach der Bundestagswahl



Online-Tagung  
28. bis 30. Januar 2022  
sowie 1. und 3. Februar 2022

In Zusammenarbeit mit:

Caritasverband der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

Diakonisches Werk der evangelischen  
Kirche in Württemberg e.V.

DGB-Bezirk Baden-Württemberg

## Freitag, 28. Januar 2022

16.55 Uhr Hinweise zur Durchführung der Online-Veranstaltung

17.00 Uhr

### Begrüßung

Dr. Konstanze Jüngling, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

### Grußwort

Reem Alabali-Radovan, Staatsministerin beim Bundeskanzler und Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

anschließend

### Aktuelle Entwicklungen um Afghanistan

Wolfgang Bauer, Reporter der Chefredaktion DIE ZEIT  
PD Dr. Sophie Roche, Leiterin der Asyldokumentation,  
Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, Mannheim

18.45–19.00 Uhr Pause

19.00 Uhr

### Einwanderungsland Deutschland – Perspektiven nach der Bundestagswahl

Podiumsdiskussion zum Thema der Tagung

Ferda Ataman, Journalistin und Vorsitzende der Neuen deutschen Medienmacher\*innen, Berlin  
im Gespräch mit

Marion Gentges, Ministerin der Justiz und für Migration des  
Landes Baden-Württemberg, Stuttgart

Uta Losem, Kommissariat der deutschen Bischöfe, stellv. Leiterin  
des Katholischen Büros in Berlin  
Christoph Tometten, Anwalt, Berlin

Im Anschluss

**Digitale Gespräche an der Denkbar, auf der Terrasse, im  
Raucherinnenzelt oder anderswo**

## Samstag, 29. Januar 2022

8.55 Uhr Hinweise zur Durchführung der Online-Veranstaltung

9.00–10.30 Uhr

### Legale und legalisierte Migration: Fachkräfteeinwanderung und Legalisierung ungesicherten Aufenthalts

Gottfried Härle, Brauerei Clemens Härle, Leutkirch im Allgäu  
Dorothea Koller, Amt für öffentliche Ordnung, Stuttgart  
Kirstin von Graefe, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen  
mbH/ThAFF, Erfurt

10.30–11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr

### Die Flüchtlingspolitik in der Europäischen Union seit 2015: fehlende Einigkeit und unrealistische Ziele

Dr. Roland Bank, UNHCR Deutschland  
Prof. Boldizsár Nagy, Central European University, Budapest  
Dr. Tineke Strik, MdEP, Fraktion der Grünen/Freie Europäische  
Allianz, Brüssel und Straßburg  
Ulrich Weinbrenner, Bundesministerium des Innern und für  
Heimat, Berlin

12.30–14.00 Uhr Pause

Foren I (3 parallele Foren): 14.00–15.30 Uhr

### 1. Neue Entwicklungen im Freizügigkeitsgesetz/EU

Hannah Tewocht, Rechtsanwältin, Halle (Saale)

### 2. Missbräuchliche Vaterschaftsanerkennung

Prof. Dr. Harald Dörig, Richter am Bundesverwaltungsgericht  
a.D., Leipzig / Christian Muders, Ministerium der Justiz des  
Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

### 3. Der EuGH und die Rückführungsrichtlinie – neue Prüfpflichten für das Bundesamt und das Ende der „inlandsbezogenen“ Ausweisung?

Dr. Ina Bauer, Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg,  
Mannheim / Dr. Michael Hoppe, Vizepräsident Verwaltungs-  
gericht Karlsruhe

15.30–16.00 Uhr Kaffeepause

Foren II (3 parallele Foren): 16.00–17.30 Uhr

### 4. Aktuelle Fragen des Staatsangehörigkeitsrechts

Prof. Dr. Uwe Berlit, Vors. Richter am Bundesverwaltungsgericht,  
Leipzig / Sybille Röseler, Arbeitsstab der Beauftragten der Bun-  
desregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Berlin

### 5. Perspektiven der Asylverfahrensberatung

Thomas Gimpel, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürn-  
berg / Kerstin Becker, Paritätischer Gesamtverband, Berlin

### 6. Sekundärmigration von Schutzsuchenden und international Schutzberechtigten innerhalb der EU

Dirk Gärtner, Leiter des Landesamts für Zuwanderung und  
Flüchtlinge, Neumünster / Ioanna Dervisopoulos, Verwaltungsge-  
richt Darmstadt / Dr. Anselm Zölls, Bundesministerium des In-  
nern und für Heimat, Berlin

Im Anschluss

**Digitale Gespräche an der Denkbar, auf der Terrasse, im  
Raucherinnenzelt oder anderswo**

## Sonntag, 30. Januar 2022

9.25 Uhr Hinweise zur Durchführung der Online-Veranstaltung

9.30–11.00 Uhr

## Aktuelle Migrationspolitik in Deutschland und Europa

Vortrag von

Prof. Dr. Heribert Prantl, Journalist und Autor

**Dienstag, 1. Februar 2022**

Foren III (3 parallele Foren): 17.00–18.30 Uhr

### 7. Systematische Identifizierung, Beratung und Versorgung vulnerabler Asylsuchender in Deutschland: Umsetzungsstand und Perspektiven

Jakob Junghans, Martin-Luther-Universität Halle, Wittenberg  
Alva Träbert, Rosa Strippe e.V., Bochum

### 8. Umstrittene Grundsatzfragen im Asylverfahren – Bewertungen aus Sicht von Bundesamt und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Direktor Matthias Henning, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg / Prof. Wolfgang Armbruster, Vizepräsident a.D. Verwaltungsgericht Sigmaringen

### 9. Perspektiven der Fluchtursachenbekämpfung – wie weiter unter der neuen Bundesregierung?

Dr. Steffen Angenendt, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin / Karl Kopp, Pro Asyl, Frankfurt am Main / Stefanie Scharf, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Berlin

**Donnerstag, 3. Februar 2022**

Foren IV (3 parallele Foren): 13.00–14.30 Uhr

### 10. Aufenthalts- und sozialrechtliche Folgen des Brexit

Marius Tollenaere, Fragomen, Frankfurt a.M.  
Dr. Anders Leopold, Landessozialgericht Hamburg

### 11. Das Recht auf Familienleben von international Schutzberechtigten: Aktuelle Probleme und mögliche Lösungswege

Johanna Mantel, Informationsverbund Asyl und Migration e.V., Berlin / Maria Kalin, Anwältin, Ulm

### 12. Aktuelle Fragen der Duldung, insbes. Duldung light/Duldung für Personen mit ungeklärter Identität

Dr. Philipp Wittmann, Verwaltungsgericht Karlsruhe  
Sebastian Röder, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

## Tagungsleitung

Dr. Konstanze Jüngling, Stuttgart  
Dr. Stephan Beichel-Benedetti, Mannheim  
Prof. Dr. Harald Dörig, Erfurt  
Dr. Constantin Hruschka, München  
Prof. Dr. Constanze Janda, Speyer  
Manfred Weidmann, Tübingen

Förderung wurde als Unterträger der AKSB bei bpb beantragt.



## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

Online-Teilnahme 90,00 €

### Ermäßigt

Online-Teilnahme 45,00 €

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Geschäftsstelle –

Assistenz: Sabine Ilfrich

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 721

E-Mail: [ilfrich@akademie-rs.de](mailto:ilfrich@akademie-rs.de)

Anmeldung: [www.akademie-rs.de/vanm\\_24135](http://www.akademie-rs.de/vanm_24135). Die Anmeldung erbitten wir online spätestens bis zum 11. Januar 2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung nach dem 26. Januar 2022 stellen wir Ihnen die Tagungskosten in Rechnung.

Online-Veranstaltung: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass die mitgeteilten Zugangsdaten ausschließlich dem persönlichen Gebrauch dienen und nicht an Dritte weiter gegeben werden dürfen. Sie akzeptieren die ggfs. dazu nötigen Voraussetzungen gemäß der Datenschutzerklärung: [www.akademie-rs.de/datenschutz](http://www.akademie-rs.de/datenschutz).

### Bildaufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.